

# Risikogruppe

**Beitrag von „chemikus08“ vom 13. April 2020 14:39**

Ich bin entsetzt, wie manche die Problematik verharmlosen. So sagt Tayfun Tempelfort, dass sich das mit dem Risikoalter 60 nicht halten lässt. Immerhin es ist eine Steigerung um den Faktor drei gegenüber der vorgehenden Altersgruppe. die Anzahl derer, die auf die Intensivstation müssen und glücklicherweise überleben ist um ein Vielfaches höher. Solchen Kollegen kann man aus Gesichtspunkten des Arbeitsschutzes nur mit ffp3 Masken in den Unterricht schicken. Das erfordert zusätzliche Auszeiten wegen des Atemwiderstandes.

Und warum das alles? Weil sonst die Arbeit an den anderen hängen bleibt. Falscher Ansatz, wenn nur noch die Hälfte da ist und ich zusätzlich die Klassen halbieren muss wegen der Abstandsregeln, dann muss eben die Stundentafel drastisch reduziert werden. Etwas anderes ist dann eben nicht leistbar. Ich werde nicht dafür bezahlt meine Gesundheit zu gefährden. Ich werde vielmehr für 1800 Stunden im Jahr bezahlt an der ich meine Arbeitsleistung zur Verfügung stelle. Und wenn wir eine Krisensituation haben, dann können wir nicht noch mehr aus den Lehrkräften raus quetschen. Dann muss, bildlich gesprochen, die Kundschaft auch Mal mit Butterbrot statt ganzer Mahlzeiten zufrieden sein.